

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 06.12.2021

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: CDU/FDP-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

**Antrag
Drucksache Nr.**

00303/2021

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Schweriner Unternehmen in der 4. Welle der Corona-Pandemie unterstützen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung stellt fest, dass viele Unternehmen in der Landeshauptstadt Schwerin, durch die von der Landesregierung festgelegte 2G-Plus-Regel, von massiven Umsatzeinbußen betroffen sind.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für den diesjährigen Weihnachtsmarkt auf die Erhebung der Sondernutzungsgebühren zu verzichten bzw. diese ggf. zurückzuzahlen und sich gegenüber der Landesregierung für die Schaffung eines Härtefallfonds des Landes einzurichten, um betroffenen Unternehmen (z.B. aus der Gastronomie und der Kultur- und Veranstaltungsbranche) zu unterstützen.

Begründung

Erfolgt mündlich

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender